

63 Ministranten waren im „Black Hole“

10.09.2014

Die Ministranten des Oberen Sinngrundes erlebten spannende und lustige Stunden im Freizeitland Geiselwind.

Am 19. Juli war es soweit, die 63 Ministranten aus Oberwildflecken, Wildflecken, Oberbach und Riedenberg hatten es sich auch redlich verdient. Nach über 800 Einsätzen als Ministrant im Kirchenjahr freuten sie sich auf die verdiente Belohnung im Freizeitland Geiselwind.

Die Minis wurden in mehrere Gruppen aufgeteilt, jedes Team war natürlich mit mindestens einem Handy ausgestattet. Es dauerte nicht lange und alle Gruppen waren in unterschiedliche Richtungen davongeströmt. Zwischendurch sah man sich natürlich bei dem einen oder anderen Event wieder, plauschte miteinander oder winkte sich freudig zu. Höhepunkt und Herausforderung für viele war natürlich der Boomerang und das Black Hole. Der eine oder andere Magen rebellierte dabei natürlich heftig, aber Katja Dernbach, Anja Schaab und Stefan Raab hielten die Rasselbande zusammen und sorgten dafür, dass alle wieder heil nach Hause kamen. Vielen Dank an Regina Masso, die als Oberministrantin von Wildflecken die Organisation zusammen mit Anja Schaab übernommen hatte. Und natürlich ein kräftiges „Daumenhoch“ für unseren Pfarrer Dr. Florian Judmann und die Kirchenverwaltung, die es den Kids ermöglicht haben für nur einen geringen Eigenbeitrag von 10 Euro dieses Gemeinschaftsabenteuer erleben zu dürfen. (Stefan Raab)



Das Foto zeigt von links die „Minis“ Leon Benkert, Tim Stecklein, Marlon Benkert und Gabriel Raab die sich aufs „Black Hole“ freuen.

